BAUBOOM!, LEIPZIG



Die Hotelkette B & B Hotels erwarb das Grundstück und errichtet auf Basis der Entwurfs- und Ausführungsplanung von Behzadi+Partner Architekten BDA, ein Gebäude mit 96 Zimmern.

Projekte

B&B HOTEL, NIKOLAISTRASSE 34, LEIPZIG

Geschäftlich

Zeige News auf Website »

Behzadi + Partner Architekten BDA
Büro Leipzig

Nikolaistraße 33/37
04109 Leipzig , Germany
info@behzadi-architekten.de

T +49 (0) 341 / 12 46 99 0
M +49 (0) 178 / 86 16 54 7

BAUBOOM!, LEIPZIG

Bauboom: Leipzig ändert sein Gesicht

Museum erhält vierten Winkel / Motel One und adidas starten / Gerüst am Kirchturm fällt

VON JENS ROMETSCH

Leipzig erlebt derzeit einen Bauboom, wie es ihn nach Einschätzung von Fachleuten seit den Neunzigerjahren nicht mehr gab. Auch diesen Monat beginnen mehrere wichtige Projekte.

Zum Beispiel startet das Connewitzer Unternehmen Hildebrand & Jürgens die Sanierung des historischen Bugra-Messehauses am Gutenbergplatz. Wo ab 1901 das Herz des deutschen Buchwesens schlug, seit 20 Jahre jedoch alles leerstand, sollen nun über 130 Wohnungen entstehen, erklärt Steffen Hildebrand auf LVZ-Anfrage. Schon im November will seine Firma zudem die Verwandlung des Hauptteils vom 1926 errichteten Ring-Messehaus abschließen. Einen Monat vorfristig können dort 91 Wohnungen bezogen werden. Die beiden letzten unsanierten Messehäuser in Leipzig finden also bald neue Nutzer.



Der vierte Museumswinkel am Brühl.



Das Motel One in der Grimmaischen Straße.



Das B&B-Hotel in der Nikolaistraße.

Zwar sei es statistisch noch nicht erfasst, sagt Heike Scheller vom Stadtplanungsamt. Doch vor allem in der City und dem Grafischen Viertel passiere jetzt so viel, dass es stark an die große Boom-Zeit von 1995 bis 2000 erinnert. Tatsächlich zählt allein der Brühl gerade fünf Baustellen: das Primark-Haus auf der Hainspitze (90 Millionen Euro), zwei Winkel am Bildermuseum (25 Millionen), einen Barock-Hof in der Katharinenstraße (14 Millionen) und den Oelßners Hof (30 Millionen). Ein neues Motel-One-Hotel (180 Zimmer, 10 Millionen) in der Grimmaischen Straße 27/29 öffnet nächste Woche. Nach LVZ-Informationen ziehen in die Ladenflächen im Erdgeschoss bald darauf die Marke adidas Neo sowie ein Berliner Schuhhandel ein.

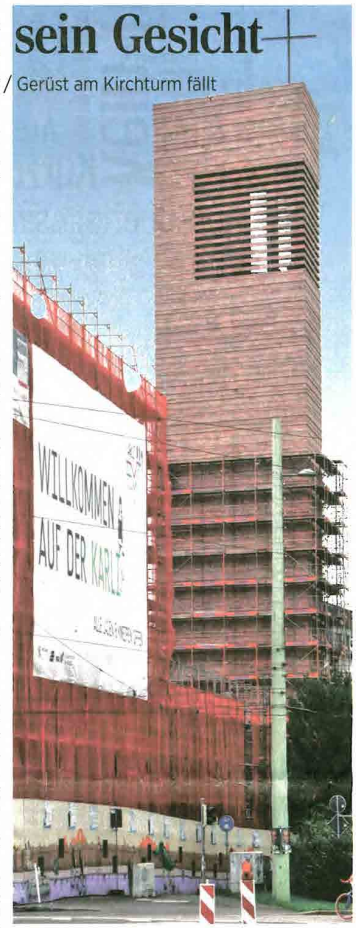
In diesem Monat beginnt außerdem der Bau eines B&B-Hotels (96 Zimmer, 7 Millionen Euro) in einer Kriegslücke an der Nikolaistraße 34. Die Baufirma Papenburg erhielt diesen Auftrag. Regie führt das Architekturbüro Behzadi + Partner.

Bei der Propsteikirche (15 Millionen) an der Nonnenmühlgasse fällt heute das letzte Gerüst am 50 Meter hohen Glockenturm – so wird erstmals auch die Photovoltaik-Anlage sichtbar.

Andreas Köngeter, Immobilien-Vermittler aus dem Musikviertel, berät viele Investoren. „Leipzig hat überregional wieder einen hervorragenden Ruf. Die Rahmenbedingungen sind ideal", frohlockt er. Steigende Einwohnerzahlen, sinkende Arbeitslosigkeit, niedrige Zinsen – deshalb kämen nunmehr sogar Bauträger aus Westdeutschland hierher. „Im Unterschied zu den Neunzigern ist das Engagement heute aber wirtschaftlich solide untersetzt, nicht mehr nur durch Steuerersparnisse oder Fördermittel ausgelöst."

Der Zuspruch privater Investoren ist so stark, dass wieder Dinge möglich werden, die lange als hoffnungslos galten. Zum Beispiel hat Projektentwickler OFB, ein Tochterunternehmen der Landesbank Hessen-Thüringen, soeben ein 1700 Quadratmeter großes Grundstück an der Ecke Brühl/Katharinenstraße gekauft. Dort soll der vierte und letzte Winkel vom Museum der bildenden Künste entstehen. Eine erste Anmutung, wie die Fassade des Neubaus aussehen könnte, findet sich bereits auf der Firmen-Website von OFB.

Der Boom erstreckt sich jedoch keinesfalls nur aufs Zentrum. Leipzigs Wohnungsgenossenschaften bauen neue Häuser in Grunau, Connewitz und am Westplatz. An der Käthe-Kollwitz-Straße rückten diese Woche die ersten Bagger für das Vorhaben Thomasium an: Unternehmer Johann Wagnermeyer schafft dort bis Ende 2015 ein medizinisches Zentrum samt Konsum und Parkhaus (350 Stellflächen). 200 Wohnungen sind in den Gohliser Bleichert-Werken vorgesehen, wo die CG-Gruppe soeben mit der Rekonstruktion der ersten beiden Gebäude begann. Im gesamten Stadtgebiet gibt es Pläne für Tausende neue Wohnungen. Stolze 680 davon befinden sich allein beim Leipziger Branchenprimus GRK Holding aktuell im Bau – so im früheren RFT-Werk in Stötteritz.



Der 50 Meter hohe Glockenturm der Propsteikirche an der Nonnenmühlgasse. Fotos: André Kempner, Grafiken: OFB/Behzadi + Partner

B&B Hotel